

Wasserball – Balltechniken: Überleger

Der Überleger findet überwiegend im Konterspiel unter Bedrängnis Anwendung, kann jedoch in abgeänderter Form auch als Pass oder Zuspiel dienen.

Der Spieler setzt diese Technik ein, wenn er beim Konter unter Bedrängnis mit einem ungünstigen Winkel vor das Tor schwimmt (z. B. Rechtshänder von rechts). Die Bewegung ist weitgehend identisch mit der Bewegung des Vorhand-Kontertorschusses.

Im Unterschied dazu wirft der Spieler den Ball nicht von über oder vor dem Kopf, sondern führt ihn aus dieser Position flach übers Wasser und legt ihn mit einem Rückhandwurf flach ins lange Eck.

Der Richtungswechsel wird durch einen kräftigen Brustbeinschlag und die Unterstützung des Nichtwurfarms ermöglicht.

Quelle: Benjamin Redder, Sirko Roehl, Heinz Weber, Martin Weissleder



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO